

Presseinformation vom 20. November 2012

## Prävention gegen Mobbing, Stress und Burnout in der Arbeitswelt

**Über 150 Fachleute beteiligten sich gestern an der Tagung  
„Mobbing vermeiden – Faire Arbeit fördern“ in Düsseldorf, die von  
Arbeitsminister Guntram Schneider eröffnet wurde.**

„Mobbing bringt nur Verlierer hervor: Die Beschäftigten verlieren Gesundheit, Selbstvertrauen und mitunter sogar den Arbeitsplatz. Und das Unternehmen verliert qualifizierte und motivierte Arbeitskräfte“, sagte Arbeitsminister Schneider gestern zur Eröffnung der Fachtagung seines Ministeriums.

Deshalb gibt es in NRW schon seit über zehn Jahren die MobbingLine als Anlaufstelle für Mobbing-Opfer, die das NRW-Arbeitsministerium im Februar 2002 mit Partnern aus dem gewerkschaftlichen, sozialen und kirchlichen Bereich gegründet hatte. „Mehr als 40.000 Menschen haben sich seitdem hilfesuchend an die qualifizierten Beraterinnen und Berater gewandt, haben dort eine erste telefonische Beratung erhalten und bei Bedarf eine Vermittlung an weiter gehende Hilfeangebote“, sagte Minister Schneider.

Die Partner und die Landesregierung Nordrhein-Westfalen haben anlässlich des Jubiläums der MobbingLine NRW bekräftigt, das gemeinsame Informations- und Beratungsangebot auch zukünftig aufrecht zu erhalten sowie die Prävention gegen Stress und Burnout zu forcieren. Mehr Infos: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)



ca. 173 Worte, ca. 1173 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner:

Dipl.-Psych. Andreas Saßmannshausen

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)